

Halb Wildemann ist sportbegeistert

Versammlung der TSG – Kein Oxfam-Lauf in diesem Jahr im Harz – Samtgemeinde Oberharz ehrt Helmut Grote

Von Andre Bertram

Wildemann. Von aktuell 930 Einwohnern Wildemanns sind 504 Mitglieder der Turn- und Sportgemeinschaft von 1861 Wildemann (TSG). Eine sportliche Bergstadt, wie Vorsitzender Oliver Heinicke und Bürgermeister Arno Schmidt auf der Jahreshauptversammlung am Samstag im Gasthaus „Zum wilden Mann“ betonten.

„Das gibt es nur in einem Verein, der so breit aufgestellt ist, wie die TSG“, erklärt der Bürgermeister. Die Fitness findet unter anderem in der Erlangung des Sportabzeichens und im Tourenlauf des Deutschen Skiverbands ihren Ausdruck. Helmut Grote treibt begeistert die Bergstadt zum Sportabzeichen an. Sein neuestes Projekt: Jede Schülerin und jeder Schüler der Grundschule Wildemann soll die Schule neben dem Zeugnis mit dem Sportabzeichen verlassen. „Die Zusammenarbeit mit der Grundschule ist sehr gut und beiden Seiten sehr wichtig“, bekräftigt Grote. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten sei „ganz hervorragend“. Für seine Verdienste



Helmut Grote

ehrte ihn die Samtgemeinde Oberharz im September 2013. „Nur habe ich davon nichts gewusst, ich war im Urlaub“, erinnert sich Grote schmunzelnd. Zu seinem 80. Geburtstag klappte es dann, die Urkunde zu überreichen. „Herzlichen Dank, ihr habt die Urkunde verdient“, widmet Grote die Auszeichnung allen Sportlern.

Das Oxfam-Team „Wildemann



Die Geehrten mit dem Vorsitzenden Oliver Heinicke (hinten 2.v.l.) und seinem Stellvertreter Benjamin Klinzing (li.). Fotos: Bertram

kommt immer an“ des Vereins absolvierte 2013 vorerst zum letzten Mal den 100-Kilometer-Spendenlauf, erklärt Oliver Heinicke. Oxfam zufolge müssen das Konzept des Trailwalkers überarbeitet und neue Sponsoren gefunden werden. Dieses Jahr werde es in Deutschland keinen Oxfam-Lauf geben.

Dafür veranstaltet die TSG am 17. Mai nach zehn Jahren wieder das „Tischtennis-Turnier der Wildemanner Vereine“ in der Turnhalle. Und die leistungsstarke Tischtennisabteilung wird neue Tischtennis-Platten erhalten.

Weitere herausragende Veranstaltungen 2014 sind der Adlersberglauf und das Vereinsportfest. Im August soll erneut ein Triathlon stattfinden, diesmal nicht nur für die Vereinsjugend, sondern offen.

„Wiederwahl“ hieß es für den 2. Vorsitzenden Benjamin Klinzing und für Kassenwartin Andrea Rudolph. Als 3. Kassenprüferin wurde Ira Lindner gewählt.

„Ich denke, die Zuschüsse werden fließen wie gehabt“, erklärte Bürgermeister Arno Schmidt vor dem Hintergrund der Einheitsgemeinde.

Eine heitere Randnotiz gab es auch noch: „Inge Schuberts Strickspringen auf der Straße für ihr 30. Sportabzeichen war ein Schauspiel“, berichtet Helmut Grote bei der Vergabe der Urkunden. „In meinem Alter sollst du rückwärts springen – und wenn du dann noch Busen hast – das ist eine Disziplin“, lockerte die Ulknudel der „Oberharzer Klapperrachen“ die Lachmuskeln der TSG-Sportfreunde.

Geehrt wurden für 25 Jahre:

Thorben Arnecke, Stefanie Auberg, Marita Bruns, Doris Gehrke-Denis, Christian Goeritz, Friedhelm Hennig, Inge Hus, Kai Lehmann, Helga Mai, Timo Mertesacker, Andreas Sudhoff - für 50 Jahre: Jürgen Giesecke, Eckhard Goeritz, Helma Littmann, Brigitta Kanafani-Müller, Dagmar Milosch, Edith Reinecke - für 60 Jahre: Jürgen Mai und Manfred Wiehr.

■ AUF EINEN BLICK

Turn- und Sportgemeinschaft von 1861 Wildemann e.V.

1. Vorsitzender: Oliver Heinicke

Mitglieder: 504

Kontakt: Tel. (0 53 23) 8 22 28

vorstand@tsg-wildemann.de

www.tsg-wildemann.de